

Breitenburger Portland-Cement-Fabrik

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg 1, Burchardtstraße 8, „Sprinkenhof“

Drahtanschrift: Breitburg

Fernruf: 325 u. 422

Postscheckkonto: Hamburg 829

Bankverbindungen: Norddeutsche Bank in Hamburg; Schleswig-Holsteinische und Westbank, Itzehoe.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 15. März 1884 mit einem Grundkapital von M 450 000.—

Zweck: Herstellung und Verkauf von Portland-Cement, Kalk, Düngekalk, Roh- und Schlemmkreide und Ziegeleiprodukten einschließlich verwandter Geschäfte. Die Gesellschaft ist auch befugt, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen.

Erzeugnisse: Portland-Zement und Kalk.

Vorstand: Hermann Methler, Hamburg; Fritz Sicks, Lägerdorf.

Aufsichtsrat: Dr. Karl Berthold Benecke, Stabie (Ostholstein), Vorsitz; Geh. Regierungsrat Dr. L. Rintelen, Bad Godesberg, stellv. Vorsitz; Joachim Heintze, Berlin-Grünwald; Dipl.-Ing. Franz Nüchel, Karlsruhe; Bernhard Wiesmann, Hamburg.

Abschlußprüfer: Wilhelm Fischer, Wirtschaftsprüfer, Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— Stammaktie = 25 Stimmen, je nom. RM 1.— Vorzugsaktie = 112 Stimmen.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der sich aus der Jahresbilanz ergebende Reingewinn wird wie folgt verteilt:

1. Zunächst sind etwaige Gewinnanteilrückstände aus Vorjahren auf die Vorzugsaktien nachzuzahlen;
2. von dem verbleibenden Reingewinn sind auf die Vorzugsaktien 6% des auf ihren Nennwert eingezahlten Betrages zu verteilen;
3. der Rest wird an die Stammaktionäre nach Maßgabe des auf den Nennwert der Stammaktien eingezahlten Betrages verteilt, soweit nicht die H.-V. eine andere Verwendung beschließt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Hamburg; Norddeutsche Bank in Hamburg.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Cementfabrik Lägerdorf. (Am Breitenburger Schiffahrtskanal.) Anlagen: Drehofenanlage mit 3 Drehöfen (Tagesleistung 825 t Zementklinker), 3 Mühlenanlagen, Kesselanlagen, Dampfmaschinen, Turbodynamo, 60 Motoren, Elektrizitätsanlage.

Häuser: Arbeiterwohnhäuser für 135 Familien.

Die Anlagen des Unternehmens sind im wesentlichen unbeschädigt geblieben. Vom 1. Februar bis Mitte Oktober 1945 ruhte die Produktion völlig.

Die Produktionsleistung ist beeinflusst durch die allgemeinen Schwierigkeiten der Nachkriegszeit.

Tochtergesellschaft:

Holsteinische Portland-Cement-Fabrik G.m.b.H., Lägerdorf bei Itzehoe.

Grundbesitz: 462 732 qm. Gegründet: 27. Oktober 1905. Kapital: RM 200 000.—. Beteiligung: 97,5%. Buchwert: RM 207 951.—.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Fachverband für die Zement-Industrie der britischen Besatzungszone; Zement-Kontor Unterelbe in Hamburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 3,5 Mill., erhöht bis 1923 um M 30,5 Mill. Stammaktien und M 8,0 Mill. Vorzugsaktien. 1924: Umstellung der Stammaktien im Verhältnis 25:2 auf RM 2,72 Mill. und Umstellung der Vorzugsaktien nach Einzahlung von RM 8000.— auf RM 8000.—. 1941: Kapitalberichtigung gemäß DAV in Höhe von RM 1,088 Mill. auf RM 3 808 000.— in Stammaktien und RM 8000.— in Vorzugsaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 3 816 000.—.

Art der Aktien: RM 3 808 000.— Stammaktien, RM 8000.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Breitenburger Portland-Cement.

Notiert in: **Hamburg.**

Ordnungs-Nr.: 52 590.

Stückelung der Stammaktien: 9000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1—9000), 2908 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 9001—11 908).

Stückelung der Vorzugsaktien: 8000 Stücke zu je RM 1.— (Nr. 1 bis 8000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien sind ausgestattet mit 6% Vorzugsdividende, Nachzahlungsanspruch und 112fachem Stimmrecht.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha	130,4	130,4	130,4	130,4
b) bebaut:	ha	16,1	16,1	16,1	16,1

Belegschaft:

Arbeiter u.

Angestellte:

1947
500

Produktionsfähigkeit pro Jahr: 1 500 000 Faß Zement, daneben Kalk und Mischbinder.

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Aug. 48
	höchster:	168	134	134	—
niedrigster:	138,5	134	134	—	30
letzter:	168	134	134	134	40
Stopkurs:	134%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	10	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 23. März 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31.12.39	31.12.44	31.12.45	31.12.46
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(1 960)	(2 016)	(2 019)	(2 031 140)
Unbebaute Grundstücke	265	207	207	207 375
Bebaute Grundstücke (einschl. Hauszinssteuerabgeltung)	1 000	1 102	1 102	1 102 352
Maschinen u. maschin. Anlagen	498	498	498	498 477
Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	2	2	5	14 984
Schutzmarken	—	E	E	1
Beteiligungen	195	207	207	207 951
Umlaufvermögen	(3 376)	(4 194)	(3 747)	(3 834 652)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	647	768	552	511 934
Halbfabrikate	23	121	19	111 891
Fertige Erzeugnisse	210	66	155	176 409
Wertpapiere	1 276	1 510	1 510	888 865
Geleistete Anzahlungen	—	15	8	22 938
Forderungen aus Waren- lieferungen u. Leistungen	506	292	221	455 673